

Paul Meyerheim †

Adolf von Menzel

Erinnerungen
von Paul Meyerheim

Mit einem Bilde in Dreifarbendruck, elf Lichtdrucken und einem Facsimile. 1906. 8°. 159 Seiten.

Geheftet 5 M. In Originalband (mit Adolf von Menzels Wappen) 6 M.

Verzeichnis der Abbildungen: 1. Zeichnung von P. Meyerheim: Menzel im Salon der Frau von Schleinitz (Titelblatt). — 2. Menzel vor seinem Krönungsbild. — 3. Jugendbild nach dem Porträt von Eduard Meyerheim (Kgl. Nationalgalerie). — 4. Porträt von Caroline Meyerheim geb. Drake (Aquarelle, Bes. P. Meyerheim). — 5. Porträt-Ätze von Richard Meyerheim (Zeichnung, Bes.: P. M.). — 6. Ritterhandschuh mit Putten (Federzeichnung, Bes.: P. M.). — 7. Menzels Hand (Gouache, Bes.: Frau Pächter). — 8. Haustür in Rissingen (Bleistiftzeichnung, Bes.: P. M.). — 9. Restaurant auf der Pariser Weltausstellung 1887 (Ölbild, Hochzeitsgeschenk an P. M.). — 10. Bei Meiffontier (Ölbild, Bes.: Levi Strauß in San Franzisko; hierzu erklärender Brief, Facsimile). — 11. Mädchenstudie (Zeichnung, Bes.: P. M.). — 12. Jungbrunnen. Dekoration einer Tonne Kaviar (Geschenk zum 70. Geburtstag an Ed. Meyerheim).

Verlag von Gebrüder Paetel
(Dr. Georg Paetel) in Berlin W.

Völlig unverändert und gleichlautend sind folgende, dem neuesten Stande entsprechenden Auflagen von:

Behm-Dagesförde Praxis des Kaufmann. Rechnens

Teil I 16., 17., 18. Auflage

Teil II 15., 16. Auflage

Teil III 7. Auflage

Die obigen Auflagen können daher überall nebeneinander in den Schulen gebraucht werden; ihre Zurückweisung an den Verkaufsstellen ist also gänzlich unbegründet.

Berlin, im Sept. 1915.

Die Verlagsbuchhandlung
Hugo Spamer

Auf Wunsch stehen Abzüge hiervon zur Verfügung.



Interim-Verlag, Adriaan van den Broecke
zu Leipzig, Stephaniplatz 4

Soeben erschien:

Bertha Clément

Sturmgebraus

Erzählung aus dem

Kriegsjahr 1914

für das Mädchenalter
von 12—16 Jahren

Ladenpreis M. 4.—

Ausgestattet nach zeitgemäßen künstlerischen
Begriffen.

Sonder-Angebot zur Einführung

3 Exemplare zu M. 5.60

Z

Demnächst erscheint für das

reifere Mädchenalter (12—16)

eine Erzählung von

Johanna Klemm

Heimatzauber.

Ladenpreis M. 4.—

Einbanddecke entwarf Fräulein Adelheid Schimz;
fünf Vollbilder und Vorsatzpapier zeichnete Fräulein
Alice Schimz, 22 Schlussvignetten Fräulein Martha
Saalwächter.

Dieser Titel soll andeuten, daß oft Menschen in
fremdartige Umgebung verpflanzt, die Sehnsucht
nach dem Heimatboden nie los werden, ja daß
sich dies Gefühl noch auf ihre Kinder übertragen
kann wie eine Art Zauber.

Sonder-Angebot zur Einführung

3 Exemplare zu M. 5.60